

ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Aankomend onderofficier grondoptreden
Kwalificatiedossier: Veiligheid en vakmanschap
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Angehender Unteroffizier im Bodeneinsatz
Qualifikationsdossier: Sicherheit und fachliches Können
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines angehenden Unteroffiziers sind:

Kernaufgabe 1: Führt militärische Basisfertigkeiten aus.

- 1.1 Bereitet einen militärischen Auftrag vor
- 1.2 Macht seine Ausrüstung betriebsbereit und hält diese instand
- 1.3 Macht sich einsatzbereit
- 1.4 Behauptet sich in der operationellen Umgebung
- 1.5 Ergreift Maßnahmen gegen chemische, biologische oder radiologische/nukleare Substanzen (CBRN) und toxische industrielle Materialien (TIM)
- 1.6 Ergreift Maßnahmen gegen Munition und Minen
- 1.7 Greift ein bei Vorfällen und Katastrophen
- 1.8 Evaluiert sein Auftreten

Kernaufgabe 2: Erteilt Führung und/oder führt koordinierende Aufgaben aus

- 2.1 Entwickelt einen Plan für einen Teamauftrag
- 2.2 Kommuniziert den Plan an das Team
- 2.3 Leitet das Team
- 2.4 Evaluiert die Ausführung des Plans mit dem Team
- 2.5 Führt Gespräche mit individuellen Teammitgliedern

Kernaufgabe 3: Erteilt Anweisung und Training

- 3.1 Bereitet sein Team auf den Einsatz vor
- 3.2 Löst ggf. erkannte Leistungsprobleme

Kernaufgabe 4: Führt militärische Sicherheitsaufgaben aus

- 4.1 Richtet Kontrollpunkte, Straßensperren, Basis-Wachen und Posten ein
- 4.2 Führt soziale Patrouillen aus
- 4.3 Führt Aufklärungspatrouillen aus

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.4 Führt Überwachungen und Kontrollen aus
4.5 Führt Zugangs-/Ausgangskontrollen aus

Kernaufgabe 5: Führt basistechnische und basislogistische Fertigkeiten aus
5.1 Führt Basis-Wartung an Fahrzeugen aus und macht diese einsatzbereit
5.2 Kontrolliert und wartet die Kommunikationsmittel
5.3 Sorgt für das Inbetriebhalten von Ausrüstungsteilen und Fahrzeugen

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der angehende Unteroffizier im Bodeneinsatz lernt, arbeitet und lebt in einer militärischen Umgebung und führt beispielsweise Aufgaben in Kasernen und im (militärischen) Feld im In- und Ausland aus.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht</p>
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der angehende Unteroffizier im Bodeneinsatz setzt seinen Ausbildungsgang meistens beim Königlich-Niederländischen Heer fort. Ein kleiner Anteil der Auszubildenden setzt seinen Ausbildungsgang fort bei der Königlich-Niederländischen Marechaussee (Militärpolizei/Grenzschutz) oder bei der Königlich-Niederländischen Luftwaffe. Der Abschluss der vorbereitenden Ausbildung zum Unteroffizier auf Niveau 3 berechtigt nicht zum Zugang zu einem Fachhochschulstudium. Er berechtigt jedoch zum Zugang zu einer Ausbildung auf dem nächsthöheren Niveau.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf des angehenden Unteroffiziers ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 95091 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2010 angeboten.</p>	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kennniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.